

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Picknickmonument: Kirchdorf-Süd wird Ausflugsziel

Im Rahmen des Kunst- und Kultursommers der Internationalen Bauausstellung wird die Parkanlage gegenüber dem Marktplatz zum Ausflugsziel. Drei Tage lang steht hier vom 14. bis 16. September eine mobile Skulptur. Von außen gleicht das „Picknickmonument“ einem riesigen Ballon. Innen bietet der von transparenter Folie umhüllte Raum Platz für zirka 80 Menschen. „Wir laden alle Bewohner und Besucher des Stadtteils ein, es sich in der einmaligen Atmosphäre auf Picknickdecken und Sitzkissen gemütlich zu machen. Tanzaufführungen, Musik und Kunstaktionen sorgen für kurzweilige Unterhaltung“, erklärt Mathias Eichler von ProQuartier. Vorbeikommen kann man ganz spontan, Picknickkörbe werden vor Ort verkauft. Wie bei einem normalen Picknick kann man sich sein Essen aber auch selbst mitbringen.

Der Besuch ist tagsüber kostenlos, ab 19 Uhr werden 5 Euro Eintritt erhoben. Das Abendprogramm beginnt um 20 Uhr mit einer Vorführung des Films „Zimt und Koriander“, der das Istanbul der 50er und das Athen der 60er Jahre



Foto: Rainer Schlaumann

Picknick mit Musik und Lichtkunst: Drei Tage lang ist die transparente Skulptur geöffnet

auf die Leinwand zaubert. Passend zum Film, in dem es ums Kochen und die Faszination der Gewürze geht, werden Speisen und Getränke angeboten. Ab 22 Uhr nutzen die Lichtkünstler Hartmut Gerbsch (dura lux) und Katrin Bethke die transparente Oberfläche des Monuments als Leinwand für Projektionen von Bildern aus der Umgebung des Monuments. Das Picknickmonument ist Teil der Veranstaltungsreihe „Süd-

Kultur“, die von der Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd finanziert wird. Kooperationspartner sind das Laurens-Janssen-Haus, Flexibles Flimmern, das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, das Raumlabor Berlin, Plastique Fantastique und stilbruch.

Öffnungszeiten:

Fr (14.9.) 16–24 Uhr,
Sa (15.9.) und So (16.9.) 11–24 Uhr

Türkischer Elternbund mit Förderkursen im Erlerring

Der Türkische Elternbund Wilhelmsburg bietet künftig auch in Kirchdorf-Süd Förderkurse für Schülerinnen und Schüler an. Das kostenlose, deutschsprachige Angebot richtet sich an Kinder und



Vorsitzender des Elternbunds: Serdar Bozkurt

Jugendliche aller Altersgruppen und Nationalitäten. Im Reihertiegiertel finden die Hausaufgabenhilfe und Nachhilfestunden des Vereins schon seit vielen Jahren großen Anklang. „Unser Ziel ist es jetzt, das bestehende Angebot in Kirchdorf-Süd sinnvoll zu ergänzen“, sagt Elternbund-Vorsitzender Serdar Bozkurt.

Zusätzlich holt Bozkurts Verein spezielle Kurse der Universität in den Stadtteil: Seit 2005 fördert der „Mercator-FörMig-Treff“ der Uni begabte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Ziel der Unterstützung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ist

es, sprachliche und fachsprachliche Defizite auszugleichen und so den Weg zu einem höheren Bildungsabschluss zu ebnet. Teilnahmebedingung der Kurse, die zweimal wöchentlich stattfinden: ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0. „Die Kurse nicht nur in der Innenstadt sondern auch direkt in Kirchdorf-Süd anzubieten, ermöglicht es viel mehr Schülern, daran teilzunehmen“, sagt Bozkurt.

Die Kurse finden in den Gemeinschaftsräumen im Erlerring 8 und 9 statt. Bei Interesse oder Fragen können sich Eltern und Schüler direkt an den Türkischen Elternbund wenden: Telefon 75 66 26 65 oder 0176 22 31 90 32.

Aktivjobs für ältere Arbeitslose

Die passage gGmbH sucht Langzeitarbeitslose über 55 Jahren, die Lust auf einen Aktivjob als Hausbetreuer haben. In den sieben Pfortnerlogen der SAGA in Kirchdorf-Süd sind derzeit rund 30 Aktivjobberinnen und -jobber beschäftigt. Sie sind Ansprechpartner für Anwohner und Besucher, achten auf Sauberkeit oder stehen einfach für ein nettes Gespräch zur Verfügung. Bisher wurden überwiegend jüngere Arbeitslose für einen Zeitraum von nur zehn Monaten eingesetzt. Die neuen Stellen „Ü55“ gehen jetzt über

mindestens zwei Jahre. „Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die sich gut im Viertel auskennen und Lust auf die Arbeit mit Menschen haben“, erklärt Kathrin Essmann. Sie ist bei passage Betriebsleiterin der Quartierspflege und nimmt die Bewerbungen entgegen (Tel. 797 163 12, Dahlgrünring 1). Die Teilnehmer arbeiten im Schnitt 30 Wochenstunden im Schichtbetrieb. Sie erhalten pro Stunde zwei Euro Mehraufwandsentschädigung und Hilfe bei der Stellensuche.

Naturereignisse im Freizeithaus: Fotoausstellung und Malkurs

„Die Vogelwelt der Elbinsel“ ist das Lieblingsthema des Fotografen Gerd Brodowski. Welche Vogelarten er in den letzten Jahren vor die Kamera



Foto: Gerd Brodowski

Fotoausstellung: Die Vogelwelt der Elbinsel

bekommen hat, kann man derzeit im Freizeithaus Kirchdorf-Süd (Stübenhofer Weg 11) sehen. Immer dienstags von 9 bis 15 Uhr oder nach Absprache öffnet die Ausstellung mit faszinierenden Nahaufnahmen von Eulen, Sing- und Wasservögeln.

Wer sich selbst ein Bild von der Natur machen will, kann dies ab dem 23. September (weitere Termine: 29.9. + 6.10.) im „Kurs Landschaftsmalerei“ tun. Unter Anleitung der Malerin Kathrin Milan geht es mit Leinwand, Staffelei und Acrylfarben zu den schönsten Ecken Wilhelmsburgs. Die drei Kurstreffen dauern jeweils von 15 bis 18 Uhr. Die Anmeldung läuft über das Freizeithaus, Tel. 750 73 53. Kosten: 45 Euro + 15 Euro für Material.

Temporäres Kino im 13. Stock

Ein ganz normales Wohnzimmer wird zum Kinosaal: Der Künstler Mandla Reuter hat im Erlerring 10, 13. Stock, eine Leinwand und einen professionellen Filmprojektor installiert. Noch bis zum 23. September zeigt er mit „Die Simpsons“ einen Film, der sonst große Säle füllt. Das Konzept der Kunstaktion sieht vor, großes Kino im kleinsten Rahmen

zu zeigen. Steht dann noch der Film im Mittelpunkt oder stiehlt ihnen die massive Vorführtechnik die Show? Die Zuschauer können gespannt sein. Die Vorführung ist Teil der Veranstaltungsreihe „10° Kunst: Wilhelmsburger Freitag“. Termine: Mi + Sa + So, 20 Uhr. Achten Sie auf die Leuchtreklame an der Hauswand!

Kinder-Zirkus



Mehr als 100 Zuschauer kamen am 2. September zur Vorstellung des Zirkus Willibald auf dem Kinderbauernhof.



15 Kinder aus dem Stadtteil hatten vorher Jonglieren und andere Kunststücke geübt. Das gesamte Fest war gleichzeitig das ...



... 20-jährige Jubiläum des Kinderbauernhofs. Die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen – Sponsor der Zirkusaktion – gratulierte.

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich.
 Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Mathias Eichler, ProQuartier Hamburg GmbH, Maurienstraße 15, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97-46, Fax -05
 Redaktion: Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Eichler, Ruhkiewck (ProQuartier) / Gestaltung: Wehrmann (bfö)
 Fotos: ProQuartier, bfö, R. Schlautmann, G. Brodowski